

Ausgabe Nr. 10/2025

Diese 3 Dinge machen Profis, um Ölwannen perfekt dicht zu bekommen

Wenn die Ölwannen von Automatikgetrieben nicht dicht sind, liegt das nur in sehr seltenen Fällen an einem defekten Ersatzteil.

Immer wieder erhalten wir Ölwannen von Automatikgetrieben, die nicht korrekt abdichten. Eine genaue Prüfung der Teile zeigt, dass sie meistens durch eine fehlerhafte Montage beschädigt wurden. Mit unseren 3 Profi-Tipps montieren Sie Ölwannen fachgerecht – und ersparen sich und Ihren Kunden damit eine Menge unnötigen Ärger.

Korrekt ansetzen

Die Ölwanne eines Automatikgetriebes ist ein langes Bauteil. Wird beim Ansetzen nicht penibel darauf geachtet, dass die Ölwanne nicht verkantet, können beim Festschrauben große Hebelkräfte entstehen. Dadurch kann die Ölwanne verformt werden oder sogar



Abbildung 1: Getriebölwanne mit integriertem Filter

Wichtig!

Mit unseren 3 Profi-Tipps werden Ölwannen von Automatikgetrieben dicht: Ölwanne beim Ansetzen nicht verkanten, Anzugsreihenfolge prüfen und beachten sowie Schrauben nur mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen.

reißen. Ist die Ölwanne verzogen, kann die Dichtung nicht mehr überall genug Anpresskraft aufbauen. An diesen Stellen tritt dann Öl aus. Ähnlich verhält es sich bei einem Riss; in diesem Fall tritt das Getriebeöl an der gerissenen Stelle aus..

Reihenfolge einhalten

Vor dem Ansetzen der Ölwanne sollte geprüft werden, ob die Schrauben in einer vorgegebenen Reihenfolge angezogen werden müssen. Eine falsche Anzugsreihenfolge kann ebenfalls zu Verspannungen und in der Folge zu Undichtigkeiten führen.

Anzugsmoment beachten

Für die Schrauben von Automatikgetriebe-Ölwannen geben die Hersteller oft geringe Anzugsmomente vor. Ist kein Drehmomentschlüssel vorhanden, der sich auf Werte von beispielsweise 8–10 Nm einstellen lässt, werden die Schrauben häufig „nach Gefühl“ und dabei oft zu fest angezogen. Das kann leicht zu Undichtigkeiten führen; insbesondere bei Ölwannen älterer Automatikgetriebe mit einer überlappenden Dichtung, bei der die Ölwanne wie ein Keil Druck auf die Dichtung ausübt. Wird hier ein zu hohes Drehmoment verwendet, kann der „Keil“ die Ölwanne-dichtung durchdrücken und einreißen.



Abbildung 2: Beim Ansetzen Dichtung verschoben